

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Qualifizierung Potsdamer Platz inkl. Beleuchtungsanlage und Energiepoller - Tiefbauarbeiten
Vergabenummer	III-65-AB135-2026

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: Stadt Eberswalde
Postanschrift: Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde
Kontaktstelle: Tiefbauamt, SG Zentrale Vergabestelle und Bauverwaltung
E-Mail: ausschreibung@eberswalde.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 065 144 00596

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:

- d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

- e) Qualifizierung Potsdamer Platz, Potsdamer Platz, 16227 Eberswalde

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) Der Potsdamer Platz befindet sich im Stadtteil Brandenburgisches Viertel und wurde in den 1990er-Jahren errichtet und fundiert als zentraler Ort im Viertel. Es finden regelmäßige Markttag und Veranstaltungen statt.

Im Zuge des Konzeptes zur Qualifizierung des Potsdamer Platzes soll unter anderem die Beleuchtungsanlage und Stromversorgung erneuert werden. Dafür sollen die alten Pollerleuchten zurückgebaut werden und 2 neue Spotleuchten errichtet werden. Des Weiteren sind 3 neue Energiepoller zu setzen und die Elektroarbeiten durchzuführen.

Der Potsdamer Platz ist von 3 Seiten durch doppelreihige Baumreihen eingefriedet, so dass die Tiefbauarbeiten mit besonderer Vorsicht größtenteils in Handschachtung durchzuführen sind.

Im Zuge dieser Baumaßnahme sind stellenweise Pflasterverwerfungen zu regulieren, Baumscheiben zurückzubauen und mit wassergebundener Wegedecke aufzufüllen.

Für weitere Details siehe hierzu das LV in den Vergabeunterlagen.

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
- h) **Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.**
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Ausführungsbeginn: direkt nach Auftragserteilung
Dauer: max. 4 Wochen**
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
- j) **Nebenangebote sind nicht zugelassen**
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
- k) **Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen**
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYHHJ1D/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: **15.09.2026 11:00 Uhr**
Bindefrist: **15.10.2026**
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) **Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.**
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYHHJ1D> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) **DE**
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) **15.09.2026 11:00 Uhr**

Ort der Öffnung: Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, SG Zentrale
Vergabestelle und Bauverwaltung, Breite
Straße 40, 16225 Eberswalde

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein
dürfen: Bieter und ihre bevollmächtigten Vertreter

- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t) 3% Vertragserfüllungsbürgschaft
3% Mängelansprüchebürgschaft
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: in 5 Jahre
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Gesamtschuldnerisch haftende
Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt
Eigenerklärungen zur Eignung
nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere
Wahl, sind die im Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung angegebenen Bescheinigungen
unverzüglich nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des
Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im
Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem
Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen
vorzulegen. Präqualifikation oder Eigenerklärung
 1. über die Haftungs- und Eigentumsverhältnisse des
Unternehmens,
 2. darüber, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares
gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung
beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt
wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 3. darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
 4. darüber, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen
wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
 5. dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 6. dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft
angemeldet hat.
 7. über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden
Leistung vergleichbar sind,
 8. über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert
ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Bereits jetzt weist der Auftraggeber darauf hin, dass die (nicht präqualifizierten) Bieter,
deren Angebote in die engere Wahl kommen, die vorstehend geforderten Eigenerklärungen
müssen durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen bestätigt werden. Außerdem ist von
diesen (nicht präqualifizierten) Bietern die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter
kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten
Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgte Beitragszahlung
zum Zeitpunkt der Zuschlags- und Bindefrist nicht älter als sechs Monate sein. Auf die

Vorlage wird nur dann verzichtet, wenn der jeweilige Bieter zum Zeitpunkt des Ablaufs der Zuschlags- und Bindefrist noch nicht mindestens sechs Monate im Inland ansässig ist. In diesem Fall genügen die bereits mit dem Angebot eingereichten Eigenerklärungen. Vorlage der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

x)

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Bieterkommunikation erfolgt nur über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Nicht registrierten Bewerbern können keine Informationen über die Änderungen der Vergabeunterlagen und weiteres übermittelt werden.

Die Auftragserteilung erfolgt elektronisch über den Vergabemarktplatz.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Hinweis zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

Im Internet der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de in der Rubrik Verwaltung Online>>Datenschutz

finden Sie die:

1. Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde gemäß Europäischer Datenschutz Grundverordnung (DSGVO).
2. Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit zur Aufgabenerfüllung der Vergabestelle der Stadt Eberswalde.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YYHHJ1D